

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.08.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 23:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Andreas Herzog SPD
Bernd Grunwald CDU
Kira Ludwig SPD
Torsten Hohberg BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Anja Munser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bis 22:20 Uhr
Manfred Betke Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Verwaltung

Stephanie Bornstein Ortsamt Mitte
Renate Zschau Ortsamt Stadtmitte
Ines Gründel Bauamt
Detlef Kurnoth Bauamt
Peter Writschan Amt für Kultur und
Denkmalpflege

Gäste

Wolfgram Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und
Wohnungsbau mbH
Detlef Krause Anglerverein Oberwarnow e.V.
Odett Freiberg Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung, Stadtentwicklu
ng u. Wohnungsbau mbH
Denis Madden Projektentwickler

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

May-Britt Krüger CDU entschuldigt
Regine Lück DIE LINKE. entschuldigt
Thomas Cardinal von Widdern UFR/ FDP entschuldigt
Christoph Eisfeld UFR/ FDP entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Organisationsänderung der Schule am Alten Markt – Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache – Alter Markt 1, 18055 Rostock zum Schulzentrum Alter Markt – Grundschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache – Alter Markt 1, 18055 Rostock ab dem Schuljahr 2016/2017
Vorlage: 2015/BV/1076
- 6 Information zum Thema "Schleuse - Mühlendamm"
- 7 Bauanträge
 - 7.1 Neubau von Kunst im öffentlichen Raum im Bebauungsplan Nr. 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer"
 - 7.2 Neubau eines Apartmenthotel mit überdeckten Stellplätzen - Große Wasserstraße
 - 7.3 Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes zu gastronomischen Nutzungseinheiten EG 02 bis 04 im Bebauungsplan Nr. 11.MI.114 "Holzhalbinsel"
- 8 Beschlussvorlagen
 - 8.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung
Vorlage: 2015/BV/0786-13 (NB)
 - 8.1.1 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Prioritätenliste 2016
Vorlage: 2015/BV/0954
 - 8.1.2 Haushaltsplanentwurf 2015/2016
Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2015 - 2030
Vorlage: 2015/BV/1066
 - 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Rosengarten-Center, Glatter Aal: Neubau von Hotel, Beherbergungsstätte, Geschäftsgebäude und Parkhaus" Rostock, Rungestr., Buchbinderstr., Rostocker Heide, Garbräterstr., Kistenmacherstr., Johannisstr., Az.: 01739-15
Vorlage: 2015/BV/1062

- 8.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 20 Eigentumswohnungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11.MI.114.1 "Holzhalbinsel"" Rostock, Gaffelschonerweg, Az.: 00552-15
Vorlage: 2015/BV/1064
- 8.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 für das Bauvorhaben "Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 20 Wohneinheiten im Bebauungsplan Nr. 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer"" Rostock, Fischerbruch, Gerbergang, Gerbergrabenweg, Az.: 01606-15
Vorlage: 2015/BV/1063
- 9 Vorstellung des Entwurfes der Verordnung der Hansestadt Rostock über die Ausweisung des Denkmalbereiches "Innenstadt"
- 10 Information des Ortsamtes
- 11 Sondernutzung
- 12 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Simowitsch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 7 von 11 Mitgliedern anwesend sind. Er eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Simowitsch stellt folgende Anträge:

1. den TOP 8.5 als 1. TOP zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten: 0

2. den TOP 8.1 und 8.1.2 zu vertagen

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten: 0

Der geänderten Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2015

Die Niederschrift vom 17.06.2015 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Ludwig informiert den OBR, dass sich viele Bürger über die Vielzahl der Feuerwerke in den späten Abendstunden beklagen. Sie hinterfragt die Rechtmäßigkeit.

Frau Bornstein verliest hierzu ein Antwortschreiben des Stadtamtes, Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten. (Dieses Schreiben kann im Ortsamt eingesehen werden)

- genehmigt sind 35 Feuerwerke zu Anlässen, wie Hochzeit, Geburtstag
- die Zeitfenster sind geregelt
- Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ohne Ausnahmegenehmigung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar
- die Kontrolle gestaltet sich schwierig
- Rechtsgrundlage bildet die 1. Sprengverordnung für Feuerwerke der Klasse 1 und 2
- größere Feuerwerke z. B. für Sylvester, Hanse Sail usw. müssen beim Landesamt für Gesundheit u. Soziales angezeigt werden

Ein Gewerbetreibender der Esselföterstraße kritisiert die Aufsteller einzelner Geschäfte im Kreuzungsbereich zur Kröpeliner Str. und fordert einen Ersatz für die durch die Firma Stroer entfernte Gemeinschaftswerbeanlage. Es sollte darauf gedrungen werden, dass künftig wieder eine Gemeinschaftswerbeanlage genutzt wird, so wie es die Ordnung eigentlich festlegt.

Frau Freiberg informiert den OBR, dass am 27.08.2015 in der Aula „Haus der Musik“ ein weiteres Bürgerforum zur **Nordseite Neuer Markt** stattfindet.

TOP 5 Organisationsänderung der Schule am Alten Markt – Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache – Alter Markt 1, 18055 Rostock zum Schulzentrum Alter Markt – Grundschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache – Alter Markt 1, 18055 Rostock ab dem Schuljahr 2016/2017 Vorlage: 2015/BV/1076

Herr Senator Bockhahn erläutert dem OBR das Konzept „Schulzentrum Alter Markt“. Es besteht dringender Bedarf an Grundschulplätzen im innerstädtischen Bereich durch neuerrichtete Wohngebiete.

Durch die Umwidmung des Sprachheilpädagogischen Förderzentrum in eine Grundschule könnte Abhilfe geschaffen werden. Die Aufhebung des Förderzentrums trägt der Inklusion Rechnung. Die Zahl der zu fördernden Schüler hat sich verringert.

Die Dringlichkeit entsteht durch die Anmeldefrist fürs nächste Schuljahr, die im Oktober beginnt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Information zum Thema "Schleuse - Mühlendamm"

Herr Krause, als Vertreter der Initiative zur Erhaltung der Mühlendammschleuse informiert den OBR über den Arbeitsstand und geplante Aktivitäten. Bis zum 01.10.2015 läuft eine Unterschriftsammlung für eine Online-Petition. Er fordert die Anwesenden auf, die Petition zu

unterstützen

Der OBR wird die Initiative im Rahmen seiner Kompetenzen unterstützen.

TOP 7 Bauanträge

TOP 7.1 Neubau von Kunst im öffentlichen Raum im Bebauungsplan Nr. 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer"

Herr Kurnoth stellt das Vorhaben östlich der Stadtmauer vor.

Die Skulptur „Pose“ wurde im Ergebnis eines Kunstwettbewerbes zur Realisierung ausgewählt.

Die Grundkonstruktion besteht aus aufeinander gesetzten Stahlrohren.

Über einen Flansch ist die obere Rohrkonstruktion mit dem Rohr der Rohrpfahlgründung verbunden.

Der Strom für die Beleuchtung der Pose wird aus der städtischen Wegbeleuchtung gespeist.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.2 Neubau eines Apartmenthotel mit überdeckten Stellplätzen - Große Wasserstraße

Herr Kurnoth erläutert das Vorhaben.

Es handelt sich um einen Hotelbetrieb mit 12 Apartments.

Die Zufahrt zum Innenhof erfolgt über die Tiefgarage des Hauses Nr. 10.

Der Bauantrag wurde im Bauausschuss behandelt und es wird Zustimmung empfohlen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.3 Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes zu gastronomischen Nutzungseinheiten EG 02 bis 04 im Bebauungsplan Nr. 11.MI.114 "Holzhalbinsel"

Herr Kurnoth stellt das Vorhaben vor,

Es handelt sich um eine Umnutzung der Gewerbeeinheit in eine gastronomische Einrichtung.

Die Fläche kann ausgebaut werden, das Umweltamt wurde wegen eventueller Lärmimmissionen einbezogen, hat aber keine Bedenken geäußert.

Der Antrag wurde im Bauausschuss behandelt und es wird Zustimmung empfohlen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Beschlussvorlagen**TOP 8.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016
mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung
Vorlage: 2015/BV/0786-13 (NB)**

Der Ortsbeirat hat die Beschlussvorlage vertagt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten: 0

**TOP
8.1.1 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" -
Prioritätenliste 2016
Vorlage: 2015/BV/0954**

Frau Gründel erläutert die Prioritätenliste.

Es sind nur geringfügige Änderungen in der Rangfolge im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen worden. In der Prioritätenliste werden Maßnahmen näher bezeichnet und in einen vorgesehenen Durchführungszeitraum eingeordnet.

Die genaue Festlegung des Durchführungszeitpunktes der jeweiligen Maßnahme erfolgt dann mit dem jährlichen aufzustellenden Maßnahmenplan.

Die August-Bebel-Straße 1 wurde wegen neuer Rahmenbedingungen aus der Liste gestrichen. Hinterfragt wurden die Maßnahme Spielplatz Güterbahnhof und ehemaliges Kleines Haus.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP
8.1.2 Haushaltsplanentwurf 2015/2016
Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2015 - 2030
Vorlage: 2015/BV/1066**

Der Ortsbeirat hat die Beschlussvorlage vertagt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten: 0

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

**TOP 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben
"Rosengarten-Center, Glatter Aal: Neubau von Hotel, Beherbergungsstätte,
Geschäftsgebäude und Parkhaus" Rostock, Rungestr., Buchbinderstr.,
Rostocker Heide, Garbräterstr., Kistenmacherstr., Johannisstr., Az.: 01739-15
Vorlage: 2015/BV/1062**

Herr Kurnoth erläutert das Bauvorhaben.

Gemäß § 34 BauGB ist die baurechtliche Zulässigkeit gegeben.
Dargestellt werden zwei Baufelder.

Im Anschluss stellt **Herr Madden, Projektentwickler**, dem OBR das Bauvorhaben im Einzelnen vor.

Bezeichnet wird das Vorhaben als „Rosengarten-Center, Glatter Aal.“ Es handelt sich um 2 Gebäude.

Geplant sind im Gebäude A

Gaststätte mit ca. 100 Plätzen für das Hotel

Hotel mit 258 Betten

Boardinghouse mit 236 Betten

1392 m² Nutzfläche für Einzelhandel

Gebäude B

Fitness mit ca. 1310m² Nutzfläche

Boardinghouse mit 30 Betten

474 m² für Gewerbe

5317 m² für Einzelhandel

518 Stellplätze auf 4 Parkebenen

Herr Madden stellt die Gebäude im Einzelnen vor. Im unteren Bereich erfolgt die Einordnung von großen und kleinen Geschäfte, darüber Gewerberäume, Büroräume sowie Parkdecks im Gebäude B.

Nach der Vorstellung fand eine rege Diskussion statt.

Herr Herzog informiert den OBR, dass das Vorhaben im Bauausschuss behandelt wurde. Folgende Fragen haben sich ergeben:

- ob klassisches Wohnen angedacht wurde.

Das wurde **von Herr Madden** mit einem klaren **Nein** beantwortet.

- Laut Rahmenplan für das Sanierungsgebiet ist eine Geschossigkeit von III – IV vorgesehen

Herr Madden: Das Gebäude B befindet sich außerhalb des Rahmenplanes und die Höhe orientiert sich an der Umgebung, was nach Par.34 BauGB zulässig ist.

- Der Bauausschuss vermisst die Information und Beteiligung der Öffentlichkeit, ähnlich wie beim Wettbewerb „Neuer Markt“
Der Standort des Vorhabens ist in seiner Wertigkeit und Bedeutung gleich zu setzen mit dem Vorhaben am Neuen Markt und bedarf einer Diskussion.
Auch die Massivität der Gebäude und deren Fassaden wirken eher trist und langweilig, als einladend. Hier sollte mehr Zeit und Kreativität, vor dem Hintergrund, dass es sich um wertvolles Grundstück handelt, dessen Bebauung auf lange Zeit Bestand haben wird, aufgeboten werden. Andere Städte, wie Stralsund, gehen wesentlich sensibler mit derartigen Flächen um.
Der Bauausschuss kritisiert, dass die Empfehlungen des Gestaltungsbeirates in wesentlichen Fragen keine Berücksichtigung fanden und fragt nach, ob beabsichtigt ist das Vorhaben dem Beirat noch mal vorzustellen..

Herr Madden erläutert das Entstehen des Projektes und weist auf zeitliche Sachzwänge hin.

Er signalisiert seine freiwillige Bereitschaft, das Projekt sowohl den Bürgern als auch dem Gestaltungsbeirat vorzustellen. Allerdings wäre dann u. U. eine Verzögerung im Ablauf der vertraglich vereinbarten Fristen die Konsequenz.

Er weist darauf hin, dass noch Gespräche mit dem Stadtplanungsamt zur Veränderung/ Verbesserung der Fassade geführt werden.

Frau Gründel informiert, dass eine Verzögerung auf Grund von vertraglich geregelten Fristen nicht möglich ist. Durch die planungsrechtliche Zustimmung des Stadtplanungsamtes steht dem Vorhaben nichts im Wege. Änderungen, z.B. an der Fassade, können durch Nachträge zum Bauantrag erfolgen.

Diese Argumente finden im Ortsbeirat keine Akzeptanz. Entscheidend ist, dass Veränderungen am Vorhaben noch zu erwarten sind und dass den Rostockern das Vorhaben auf jeden Fall öffentlich vorgestellt werden muss.

Herr Herzog stellt den Geschäftsordnungsantrag sofort über nachstehenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

„Der Ortsbeirat lehnt das Vorhaben in der vorliegenden Fassung ab.“

Der Ortsbeirat lässt diesen GO-Antrag mehrheitlich zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	5
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 20 Eigentumswohnungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11.Ml.114.1 "Holzhalbinsel"" Rostock, Gaffelschonerweg, Az.: 00552-15
Vorlage: 2015/BV/1064**

Herr Kurnoth informiert über den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 20 Eigentumswohnungen.

Die Beschlussvorlage wurde im Bauausschuss behandelt. Der empfiehlt Zustimmung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 für das Bauvorhaben "Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 20 Wohneinheiten im Bebauungsplan Nr. 11.W.150 "Östlich der Stadtmauer"" Rostock, Fischerbruch, Gerbergang, Gerbergrabenweg, Az.: 01606-15
Vorlage: 2015/BV/1063**

Herr Kurnoth erläutert das Vorhaben „Neubau eines Mehrfamilienhaus“.

Es entstehen 20 Wohnungen und 25 Stellplätze in der Tiefgarage.

Der Bauausschuss hat den Antrag in seiner Sitzung behandelt und empfiehlt Zustimmung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Vorstellung des Entwurfes der Verordnung der Hansestadt Rostock über die Ausweisung des Denkmalsbereiches "Innenstadt"

Herr Writschan erläutert dem OBR den Denkmalsbereich der Innenstadt.

Der Denkmalsbereich der „Innenstadt“ umfasst die gesamte historische Innenstadt westlich der Grubenstraße im Anschluss an die DVO „Östliche Altstadt“.

In der neuen Verordnung gehen die bisherigen DVOs Kröpeliner Straße, Neuer Markt, Lange

Straße, Heiligengeisthof und Burgwall auf, dazwischen liegende Lücken werden geschlossen. Neu hinzugekommen sind die Baugebiete der 1950er und 1980er Jahre. Geschützt werden Hausformen, Fester, Türformen und Strukturen.

**22:20 Uhr Frau Munser verlässt die Ortsbeiratssitzung.
Somit sind 6 von 11 Mitgliedern anwesend.**

TOP 10 Information des Ortsamtes

Frau Bornstein verliest ein Schreiben des Tief- u. Hafenbauamtes, in dem wegen des ständigen widerrechtlichen Parkens in der Esselföterstraße sowie im Heiligengeisthof das Stadtamt gebeten wird das Verkehrsverhalten in diesem Gebiet verstärkt zu kontrollieren und Verstöße konsequent zu ahnden. Die Feuerwehr wird aufgefordert zu prüfen, ob durch die Verkehrsverstöße im Heiligengeisthof die Notfallrettung (2. Rettungsweg) gefährdet ist.

TOP 11 Sondernutzung

Frau Bornstein informiert über folgende Sondernutzungsanträge:

- Versetzung des „Mahnenden Mühlsteins“ 18.09 - 16.11.2015

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 0 enthalten: 0

-Automeile Rostock City 26.09.2015 Rostock Uniplatz/ Kröp. Str. /Breite Str./ Kröpeliner-Tor-Vorplatz

Abstimmungsergebnis:

dafür: 0 dagegen: 6 enthalten 0

Begründung:

Der OBR lehnt die Automeile in der Fußgängerzone ab und empfiehlt als Veranstaltungsort den Neuen Markt.

-Immobiles Imbissfahrrad ganzjährig

Abstimmungsergebnis:

dafür: 0 dagegen: 5 enthalten: 1

Begründung:

Die Anzahl der bereits vorhandenen mobilen Versorgungseinrichtungen ist nicht weiter zu erhöhen. Auf Grund des hohen Besucheraufkommens ist die ungestörten Begehbarkeit der Fußgängerzone in alle Richtungen zu gewährleisten.

-Martinsmarkt- Kunsthandwerkermarkt- Nikolaikirche

22.10.2015 12:00 - 19:00 Uhr

23. u. 24.10.2015 10:00 - 18:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 0 enthalten: 0

-Weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt 26.11.2015 12:00 - 18:00 Uhr 27. u. 28.11.2015 10:00 - 18:00 Uhr

Rostock Nikolaikirche

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 0 enthalten: 0

- von Hofe Events Vorfläche der L'Osteria vom 01.11.2015 - 28.02.2016

Abstimmungsergebnis:

dafür: 0 dagegen: 5 enthalten: 1

Begründung:

Auf Grund der vorhandenen Außengastronomie hat die Attraktivität der Steinstraße zugenommen. Sie wird aber auch von vielen Fußgängern und Radfahrern genutzt, auch um Sehenswürdigkeiten, wie das Ständehaus, Steintor, Reste der Stadtmauer zu besichtigen. Die jetzt vorhandene Gehwegfläche ist nicht weiter einzuschränken, um Konflikte zwischen Straßenbahn, Fußgängern und Radfahrern zu vermeiden. Vorhandenes Stadtmobiliar, wie Bänke, Litfaßsäule sowie Spielgeräte sollten uneingeschränkt weiterhin nutzbar bleiben.

-Erweiterung der Sondernutzung um 45 m² zusätzlich

Abstimmungsergebnis:

dafür: 0 dagegen: 6 enthalten: 0

Begründung:

Auf Grund der vorhandenen Außengastronomie hat die Attraktivität der Steinstraße zugenommen. Sie wird aber auch von vielen Fußgängern und Radfahrern genutzt, auch um Sehenswürdigkeiten, wie das Ständehaus, Steintor, Reste der Stadtmauer zu besichtigen. Die jetzt vorhandene Gehwegfläche ist nicht weiter einzuschränken, um Konflikte zwischen Straßenbahn, Fußgänger und Radfahrer zu vermeiden. Vorhandenes Stadtmobiliar, wie Bänke, Litfaßsäule sowie Spielgeräte sollten uneingeschränkt weiterhin nutzbar bleiben.

- Weihnachtsmarkt Rostock 23.11 - 22.12.2015

Hinweis und Weiterleitung an das Stadtamt und an das Denkmalpflegeamt

1. Der OBR bittet das Stadtamt bei der Erteilung von Festsetzungen oder Sondernutzungen zur Durchführung von Veranstaltungen, besonders auf den Schutz von Kunstobjekten im öffentlichen Raum zu achten. Dazu sind den Veranstaltern Auflagen zu erteilen. Grundsätzlich sind diese Objekte entweder für diese Zeit abzubauen oder mit einem ausreichenden Abstand durch Schutzzäune zu sichern.
2. Der OBR bittet das Stadtamt zu prüfen, ob die Wegebeziehung von der Kröpeliner Straße kommend in Richtung Haltestelle Neuer Markt ohne Zwangswegführung über Veranstaltungsflächen (z.B. Weihnachtsmarkt) realisiert werden kann. Außerdem wird immer wieder die fußläufige Erreichbarkeit der Wallanlagen von der Kröpeliner Str. durch Weihnachtsstände eingeschränkt. Die Zugänge zum Wall sowie zur Fahrradabstellanlage und Ampel geregelter Fußgängerquerung vor dem KTC müssen unbedingt frei gehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 0 enthalten: 1

TOP 12 Bericht der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Der Vorsitzende erläutert nochmals die Lage bezüglich des Kiosks im Rosengarten. Das Liegenschaftsamt erwartet eine Entscheidung darüber, wer von 2 Antragsstellern neuer Nutzer des Kiosks werden soll. Der Bauausschuss schlägt die Firma Pesto Peter vor.

Abstimmung: einstimmig für den Vorschlag

TOP 13 Verschiedenes

Herr Simowitsch beantragt die nochmalige Behandlung des TOP 8.2., um über einen Antrag an den Bau- und Planungsausschusses der Bürgerschaft abstimmen zu können.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 0 enthalten: 0

Herr Simowitsch verliest folgenden Antrag an den Bau- und Planungsausschuss zur Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung am 1.9.2015 und bittet um Abstimmung:

„Der Ortsbeirat empfiehlt dem Bau- und Planungsausschuss die Entscheidung des Ortsbeirates zu unterstützen und die Vorlage abzulehnen bzw. zu vertagen. Er beantragt eine gemeinsame außerordentlichen Sitzung (nach der Satzung für Ortsbeiräte, §4, Abs. 7) des Ausschusses mit dem Ortsbeirat, auf der Wege zur Lösung der bestehenden Probleme bei der weiteren Bearbeitung der Vorlage bestimmt werden sollen.“

Abstimmung:

dafür: 6 dagegen: 0 enthalten: 0

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Herr Simowitsch wird das Gespräch mit dem Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses im Vorfeld der Sitzung am 1.9.2015 suchen.

Auf Vorschlag des Bauausschusses wendet sich der Vorsitzende außerdem an den Präsidenten der Bürgerschaft mit dem Antrag, die Entscheidung über die Vorlage nach Möglichkeit in die Bürgerschaft zu holen.

TOP 14 Schließen der Sitzung

Herr Simowitsch schließt die Ortsbeiratssitzung um 23:00 Uhr